

Markt direkt an der Bahnlinie

Direktvermarktermesse am Sonntag in Herzhausen ist in Streckenfest eingebunden

HERZHAUSEN. An einem außergewöhnlichen Standort läuft am Sonntag, 13. September, die neunte Direktvermarktermesse des Kreises: auf dem neuen Parkplatz des Herzhäuser Bahnhofs nahe der Eder. An diesem Tag findet auch das Streckenfest zur Eröffnung der Bahnstrecke Frankenberg-Korbach statt. In dieses große Fest mit vielen Angeboten entlang der Strecke wird die beliebte Messe „total regional“ eingebunden, die stets Tausende Besucher anlockt.

Turnusgemäß hätte sie diesmal in Frankenberg stattfinden müssen, doch zum großen Tag bauen die Anbieter ihre Stände am neuen „Park&Ride“-Parkplatz in Herzhausen auf. Was alles von 10 bis 18 Uhr läuft, stellten Vertreter des Kreises und der Gemeinde Vöhl vor.

Die Messe biete wieder eine „schöne Mischung“ aus Produkten der regionalen Landwirtschaft und des Kunsthandwerks, erklärte Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirt-

schaft. Auch die kulinarischen Angebote seien vielfältig, sie reichten von „Schepperlingen“ über Milchsuppe, Eis und Crêpes bis zu Kuchen.

Die Kinder erwartet ein Pro-

gramm mit Schminken und Spielen. Außerdem gibt es einige Info- und Aktionsstände des BUND, des Naturparks oder der Hauberger Ölmühle. Der Fachdienst zeigt an seiner neuen mobilen „Kleinmolkelei“, wie aus Milch Butter hergestellt wird.

Die Messe habe mit ihrer Vielfalt an Produkten ihren festen Platz in der Region, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Jens Deutschendorf. In Verbindung mit der Eröffnungsfeier der Bahn erhalte sie überregionale Aufmerksamkeit, „das ist eine gute Werbung.“ Er lobte die Organisatoren des Fachdienstes und der Gemeinde.

Rund 80 Aussteller bauen ihre Stände auf, „wir haben nicht mehr Platz“, sagt Loth. Der Standort am Auslauf des Edersees, an der Bundesstraße 252 und der Bahnlinie bringe Strukturprobleme mit sich, erklärte der Kreis-Dezernent für Direktvermarktung und Verbraucherschutz, Fritz Schäfer. „Es war schwieriger als gedacht.“ Stellplätze für Autos sind wenige vorhanden. Das

Verkehrskonzept sehe vor, Parkplätze in der Umgebung auszuweisen und einen Shuttle-Dienst zur Messe einzurichten. Vöhls Bürgermeister Matthias Stappert rief die Besucher auf, einfach mit der Bahn zu kommen. Dann könnten sie die Produkte der Messe genießen, einkaufen, ein Bierchen trinken und entspannt wieder heimfahren. „Wir sind froh, dass wir die Messe zum ersten Mal in Vöhl haben“, sagte Stappert.

Idee mit besonderem Reiz

Die Idee der Messe sei von besonderem Reiz, Produkte in der Region zu vermarkten, sagte Karl-Heinz Göbel von der Sparkasse, die neben der EWF Sponsor ist. Dies sichere Arbeitsplätze, Sorge für kurze Wege und vermeide den „Verpackungswahn“. Besucher erhielten gesunde Nahrungsmittel frisch vom Hof. Und die Landwirtschaft erzeuge „Wertschöpfung in der Region“, ergänze Stappert. Bleibt noch eins – Fritz Schäfer: „Wir hoffen auf gutes Wetter.“ (red)

HINTERGRUND

Musik und Tanz auf der Bühne

11 und 12 Uhr: Trachtengruppe.

11.30 Uhr: brasilianischer Chor „Feirefis“ aus Kassel.

12.30 Uhr: Eröffnung mit Kreis-Dezernent Fritz Schäfer, danach tritt erneut „Feirefis“ auf.

13.30 Uhr: „Just Neighbours“ aus Korbach.

15 Uhr: Musik mit „Müller, Meier, Schulze“ aus Bad Arolsen.

17 Uhr: Edersee-Trio „Die dicken 3“.

• Außerdem ist der Comedian „Bauer Heinz“ aus Olpe zu erleben.